

Was tun, wenn Merkmale zutreffen?

Sollte Ihnen irgendetwas "komisch" vorkommen und auch wenn Sie Ihre Zweifel nicht konkret benennen können: Nehmen Sie diese Gefühle **unbedingt** ernst. Sprechen Sie darüber mit einem Außenstehenden Ihres Vertrauens oder mit einer Beratungsstelle.



Telefon: 0201 - 23 46 46
III. Hagen 37, 45127 Essen
www.sekten-info-nrw.de
kontakt@sekten-info-nrw.de

Information und Beratung zu neuen religiösen und ideologischen Gemeinschaften und Psychogruppen

Wer sind wir?

Der Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e.V. wurde 1984 als eingetragener Verein gegründet. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, den Betroffenen von neuen, religiösen und ideologischen Gemeinschaften und Psychogruppen Information und Beratung zu geben.

Unsere Beratung ist kostenfrei, sowie religiös und weltanschaulich neutral. Die Mitarbeiter*innen haben therapeutische Zusatzausbildungen und bilden ein multidisziplinäres Team.

Der im Grundgesetz festgeschriebene Schutz der Menschenwürde, das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit sowie der dort garantierte Schutz der Familie (Art. 1,2,6 GG) bilden die Arbeitsgrundlage unserer, sowie aller staatlich geförderten Beratungsstellen.

Wir bitten um Spenden!

Der Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e.V. erhält täglich eine Vielzahl von Anfragen. Diese werden kostenlos beantwortet. Lediglich die Kosten für Kopien und Porto sind von den Ratsuchenden selbst zu tragen.

Die Beratungs- und Informationsarbeit wird zu einem großen Teil vom Land NRW sowie der Stadt Essen finanziert. Die Deckung der Gesamtkosten muss jedoch durch Spenden gewährleistet werden. Der Verein ist daher angewiesen auf die Unterstützung durch Spender*innen.

Der Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto bei der Sparkasse Essen

IBAN: DE 21 3605 0105 0003 4033 42

BIC: SPESDE3EXXX



Information und Beratung zu neuen religiösen und ideologischen Gemeinschaften und Psychogruppen

Checkliste

Zur Beurteilung von Verschwörungstheorien



Merkmale von Verschwörungstheorien

- Eine Verschwörungstheorie (**VT**) erklärt einen gefühlten oder echten Missetand. Eine kleine, aber mächtige Gruppe manipuliert dabei im Verborgenen die Bevölkerung.
- Meist seien Gier und Kontrolle die Motive der geheimen Verschwörer. Es entsteht ein Feindbild, das nicht genau formuliert werden muss. Manchmal reicht auch z.B. „Die Elite“ als Beschreibung aus.
- Generell teilen VT die Welt in „Gut“ und „Böse“ ein und bieten damit eine einfache Orientierung.
- Bei einer Verschwörung besteht oft die Annahme, dass staatliche Kontrollinstanzen entweder versagen oder ein Teil davon sind.
- Die VT stützt sich auf Belege, deren Glaubwürdigkeit aber zweitrangig ist. VT beruhen deshalb auch auf Fake-News oder Pauschalisierungen.
- VT sind komplex, aber in sich schlüssig und selbsterklärend. Nichts passiert ohne Grund; Selbst bei Zufällen wird absichtsvolles Handeln vermutet.
- Auf Kritik wird mit einer Flut von Gegenargumenten reagiert. Die Kritik wird als Zeichen dafür gesehen, wie manipuliert der Rest der Welt ist.
- Auch wenn sich etliche Punkte widerlegen lassen, glaubt die Person weiter an die VT.

Problemlage

Der Glaube an VT birgt Konflikte, die neben den Betroffenen auch die ganze Gesellschaft betreffen können. Die massive Verbreitung der VT setzt das soziale Umfeld unter Druck. Das Misstrauen belastet Familien und führt auch zu Ablehnung gegenüber Politik, Behörden oder bestimmten Personengruppen. Vorurteile und Antisemitismus drohen die Gesellschaft zu spalten. Fanatisierung kann in Extremismus und Gewalt münden.

Wer ist anfällig für VT?

Wer Angst und Unsicherheit verspürt, ist eher anfällig für VT. VT finden für alles eine stimmige Antwort und bieten somit Sicherheit. Wer außerdem das Gefühl hat, im eigenen Leben nicht viel bewirken zu können oder auf der Suche nach dem Sinn erlebten Leides oder eines Lebensumbruchs ist, kann diesen Sinn ebenso in VT finden. Infolge der Corona-Krise glauben vermehrt auch ältere Menschen an VT. Generell spielt die Verbreitung von Fake-News und Desinformation über das Internet eine besondere Rolle. Die sozialen Medien erleichtern und beschleunigen die Interaktion und Mobilisierung von VT-Gläubigen.

Möglichkeiten der Prävention

- Aufklärung über die Mechanismen und Argumentations-Muster von VT: Scheinargumente, emotionale Anekdoten statt seriöser Fakten, Angsterzeugung, Schuldzuweisung.
- Wichtig: Glaubensaussagen und Existenzbehauptungen können nicht widerlegt werden - und dies ist kein Beweis für die VT.

- Schulung der Medienkompetenz als Hilfe zur Identifizierung unseriöser Quellen.
- Fakten hervorheben und Falschaussagen als solche benennen. Faktencheck üben.
- Unterscheidung von Glaubensaussagen und Meinungen von Fakten und Wissenschaft - ohne Abwertung einer Seite.

Im Umgang mit VT-Anhänger*innen

- Da unsichere, ängstliche Menschen tendenziell eher an VT glauben, ist es wichtig, sie ernst zu nehmen und Unterstützung anzubieten.
- Die eigene Meinung gefühlvoll und selbstbewusst erklären, sowie auf die andere Person eingehen.
- Wenige, starke und verständliche Argumente wirken besser als viele schwache. Vehemente Überzeugungsversuche fordern eher den Widerspruch heraus.
- Geduld ist wichtig, die Person sollte ernst genommen werden. Der Glaube an VT ist oft eine Problemverschiebung bei eigenen Problemen. Besprechen Sie diese und versuchen Sie, zu helfen.
- Bei VT geht es mehr um Glauben und Vertrauen als um Fakten und Logik.
- Respekt entgegenbringen und einfordern!
- Früh eine Beratungsstelle einbeziehen.